

THE CONTEMPORARY BRITISH NOVEL

Vorschlag für die Gestaltung der ersten Sitzung und der Abschlussitzung

(S. Butter / Universität Mannheim)

- **Seminarplan und Kursbeschreibung sind als separate Datei abrufbar.**
- **Info:** Alle Teilnehmer dieses Seminars konnten Deutsch, so dass auch mit deutschsprachiger Sekundärliteratur gearbeitet werden konnte.

ERSTE SITZUNG

I.) ZIELE:

- Vorstellungsrunde (gegenseitiges Kennenlernen)
- Thematischer Einstieg
- Aktivierung der Teilnehmer
- Gewinnung eines ersten Überblicks über das Feld des britischen Gegenwartromans
- Erarbeitung von Kriterien, mit denen man das Feld des britischen Gegenwartromans abstecken kann
- Hinweise zur weiterführenden Lektüre (Sekundärliteratur zum Thema britischer Gegenwartsroman)

II.) ABLAUF:

1. Verknüpfung der Vorstellungsrunde mit thematischem Einstieg:

Teilnehmer sollen

- sagen, ob Autoren, die im Seminare behandeln, bereits kennen (z.B. ob bereits Werke von diesen Autoren gelesen haben usw.)
- weitere britische Gegenwartsautoren (Romane) nennen, die sie lesen/gelesen haben und die nicht auf der Liste stehen;

Dadurch erhält man bereits einen ersten Überblick über den Kenntnisstand der Teilnehmer zum Feld des britischen Gegenwartsromans.

2. Gruppenarbeit (ca. 15-20 Minuten):

Inhaltsverzeichnis von vier verschiedenen Einführungen in den britischen Gegenwartroman austeilen (Inhaltsverzeichnisse sind als separate Datei abrufbar: „ContempBritNovel _Material_ersteSitzung.pdf“).

Teilnehmer sollen in Gruppen:

- erarbeiten, nach welchen Kriterien die Romane in den jeweiligen Einführungen gruppiert worden sind
- ihre persönliche ‚Top 4‘-Liste erstellen: Welches Inhaltsverzeichnis spricht sie am meisten an, welches am wenigsten und wieso?
(Die Gruppen müssen sich nicht auf eine gemeinsame Top 4-Liste einigen; jeder soll individuell für sich entscheiden, welche Einführung er/sie favorisieren würde.)

Danach: Auszählung der Stimmen → welches Einführungsbuch hat das Rennen gemacht und wieso? Teilnehmer sollen ihre Präferenzwahl kurz begründen.

- 3. Plenumsdiskussion:** Gemeinsam die jeweiligen Inhaltsverzeichnisse und deren Ordnungskriterien besprechen
- Was sind die gewählten Ordnungskriterien?
 - Vor- und Nachteile dieser Kriterien?

4. Ansatz des Seminars explizit machen:

Analyse der Romane umfasst eine Mischung aus *close reading* (Detailanalyse), historisch-kultureller Kontextualisierung und Typologisierung → die ausgewählten Romane werden stets auch im Hinblick auf drei Ordnungskriterien besprochen: **Genre**, **narrative method** (realistic vs. experimental) und **key topics**.

Insbesondere das Kriterium ‚narrative method‘ bzw. die Begriffe ‚realistic vs. experimental‘ mussten näher erläutert werden. In der nächsten Sitzung hatte ich Handout hierzu verteilt (siehe S. 3). Diese Kriterien dienten als eine Art grober ‚blueprint‘ für die Besprechung der jeweiligen Texte.

INFOS ZUM WEITEREN VERLAUF DES SEMINARS
--

Um die jeweiligen Romane in die Landschaft zu situieren, habe ich mit nachfolgender Sekundärliteratur gearbeitet, d.h. die Studierenden mussten diese Texte fürs Seminar vorbereiten (s.u.). (Wichtig: Es wurde jedoch auch immer wieder auf weitere/zusätzliche Ordnungskategorien Bezug genommen, z.B. bei Ishiguro, *When We Were Orphans* → ‚crime fiction / metaphysical detective story‘ als weiteres Genre.)

- **Kureishi, *The Buddha of Suburbia***
→ Roy Sommer „Fictions of Migration: Hanif Kureishi“, in: *Der zeitgenössische englische Roman. Genres – Entwicklungen – Modellinterpretation*. Hg. V. Nünning, Trier: WVT 2007, S. 149-162. (→ Genre: multikultureller Bildungsroman)
- **Kay, *Trumpet***
→ Robert L. Caserio, „Queer fiction: The Ambiguous Emergence of a Genre, in: *A Concise Companion to Contemporary British Fiction*, Hg. James F. English, Oxford: Blackwell 2006, S. 209-227.
Durch diesen Text ergeben sich auch insofern interessante Schnittmengen, als *The Buddha of Suburbia* in diesem Text als ‚queer fiction‘ kategorisiert wird. Dadurch Sensibilisierung für verschiedene Gruppierungsmöglichkeiten je nach Fragestellung / Fokus. (Kann man später wieder aufgreifen, z.B. ist McGrath *The Grottesque* ‚queer fiction‘?)
Im Seminar haben wir recht ausführlich auch über Probleme der Analysekategorie ‚queer fiction‘, so wie diese von Caserio vorgestellt wird, gesprochen. Ich hatte in diesem Zusammenhang noch ein wenig Input/Info. zur Kategorie ‚queer‘ gegeben.
- **McGrath, *The Grottesque***
→ Stella Butter und Matthias Eitelmann, „New Gothic: Angela Carter“, in: *Der zeitgenössische englische Roman. Genres – Entwicklungen – Modellinterpretation*. Hg. V. Nünning, Trier: WVT 2007, S. 163-180.
- **Ishiguro, *When We Were Orphans***

Hier hatte ich einleitend Hinweise zur Kategorie 'fictions of memory' gegeben und zur weiterführenden Lektüre auf den Aufsatz von Dorothee Birke verwiesen, der auf der Lernplattform zur Verfügung stand (siehe Birke, „*Fictions of Memory: Kazuo Ishiguro*“, in: *Der zeitgenössische englische Roman. Genres – Entwicklungen – Modellinterpretation*. Hg. V. Nünning, Trier: WVT 2007, S. 101-116).

Da der Schwerpunkt der Sitzungen zu Ishiguro auf Gruppenarbeit lag, wäre es zeitlich schwierig gewesen, zusätzlich noch einen weiteren Sekundärliteraturtext zu besprechen.

Mit Blick auf den Ordnungskriterien ist der Ishiguro Text ein besonders spannendes Beispiel für die Frage nach 'realistic– experimental narrative methods'.

- **Nick Hornby, *High Fidelity***

→ Jens Gurr, „Neue Entwicklungen in der Populärliteratur: Nick Hornby“, in: *Der zeitgenössische englische Roman. Genres – Entwicklungen – Modellinterpretation*. Hg. V. Nünning, Trier: WVT 2007, S. 163-180.

ABSCHLUSSSITZUNG

Die eingangs skizzierten Kriterien gaben einen roten Faden für die Semindiskussion vor. Da jedoch ein recht großes Spektrum an Themen, formalen Beobachtungen (z.B. Multiperspektivität, *unreliable narration*) und Detailanalysen erarbeitet wurden, sollte die Abschlussitzung dazu dienen, nochmals eine Art Gesamtschau zu halten. Zu diesem Zweck gab es eine kurze Gruppenarbeit: Die Seminarteilnehmer sollten auf ein Plakat die besprochenen Texte nach den Kriterien Genre, 'key topics' und 'narrative method (realistic/experimental)' auffächern. Diese Aufgabe wurde von den Gruppen unterschiedlich gelöst.

Als produktiv empfand ich, dass nochmals Schnittmengen, aber auch Unterschiede zwischen den besprochenen Texten visualisiert wurden (z.B. gab es größere Schnittmengen beim Thema 'key topics', aber auch z.T. bei Genre). Bei der Kategorie 'realistic – experimental narrative method' hatten fast alle Gruppen mit einer Skalierung, statt mit einer 'entweder/oder'-Kategorie gearbeitet – bei der Frage nach dieser Einteilung wurde am meisten diskutiert.

Insgesamt fand ich diese Posterpräsentation mit anschließender Plenumsdiskussion auch als eine gute Wiederholung für diejenigen, die in der darauf folgenden Woche über das Seminar Klausur geschrieben haben.

Mapping the Contemporary British Novel

Criteria:

1. Genre
2. Narrative method: Realistic vs. Experimental
3. Key topics

NOTE: The distinction between realistic and experimental narrative method is situated on a purely formal level:

Realism (in terms of form):

- Production and maintenance of illusion
- Features a coherent, causally linked plot and manifold external action (*'ereignisreicher plot'*);
(Please note: *psychological realism*: stark emphasis on interior characterization / internal action; example: Ishiguro's *Remains of the Day* (1989))
- Psychologically credible characters (*'realistische Figurenzeichnung'*)

Due to the fact that the opposition 'realistic vs. experimental *narrative methods*' refers to the level of form, literature of the fantastic (e.g. gothic, science fiction) may also – in the majority of cases – be said to deploy formal *conventions of realism* (see above).

Please note: The category 'realist novel' also encompasses a criterion on the level of contents: due to its claim to 'show life as it is', literature of the fantastic does not fall under this category.

The historical dimension must be taken into account!

Dr. Stella Butter

Essay Topics:

1. Models of English/British ethnicity and identity in Kureishi's *The Buddha of Suburbia*
(A different way of phrasing this topic is: How is Englishness in Kureishi's *The Buddha of Suburbia* negotiated? Is there such a thing as an 'authentic Englishman' or an 'authentic Indian'? You may want to consider the role of acting in the novel while working on this topic.)
2. Forms and functions of comic strategies in Kureishi's *The Buddha of Suburbia*
3. Gender and cultural identity in Kureishi's *The Buddha of Suburbia*
4. Class and Culture in Kureishi's *The Buddha of Suburbia*
5. Suburban/Urban space and identity in Kureishi's *The Buddha of Suburbia*
6. Masculinity in Kureishi's *The Buddha of Suburbia* and/or McGrath's *The Grotesque*
7. The role of music in Kureishi's *The Buddha of Suburbia* and/or Kay's *Trumpet* and/or Hornby's *High Fidelity*
8. The role of (jazz) music in Kay's *Trumpet* (e.g. music and identity etc.)
9. Gender and Identity in Kay's *Trumpet*
10. Gender, Race and Nation in Kay's *Trumpet*
11. Forms and functions of thresholds and borderlines in Kay's *Trumpet*
12. Forms and functions of the grotesque in *The Grotesque*
13. Forms and functions of gothic elements in *The Grotesque*
14. Forms and functions of unreliable narration in Patrick McGrath's *The Grotesque* OR Kazuo Ishiguro's *When We Were Orphans*
15. Memory and Identity in Patrick McGrath's *The Grotesque* OR Kazuo Ishiguro's *When We Were Orphans*
16. Englishness in Kazuo's *When We Were Orphans* and Kureishi's *The Buddha of Suburbia*
17. The role of space in *When We Were Orphans*

You are welcome to choose other topics not on this list for your research paper, provided that you confer with me first.

Anglistisches Seminar

Lehrstuhl Anglistik II
Dr. Stella Butter

Office: EW 268
Tel.: 0621-181-2353
E-mail: sbutter@rumms.uni-mannheim.de

Spring Semester 2008: PS II The Contemporary British Novel

Course Description

This course aims to provide an introduction to the rich and varied landscape of the contemporary British novel. We will explore how recent novels critically engage with key issues and ideas that have been influential in the shaping of contemporary Britain (e.g. ethnic and gender relations, nationhood, social and class structures). Special emphasis will be placed on the different narrative and generic forms developed in British fiction to chart ongoing cultural and historical transitions. While the sheer wealth and diversity of the contemporary British novel does not allow for a comprehensive survey within a one-semester course, you will, however, gain insight into different contemporary strands of fiction, ranging from fictions of migration and fictions of memory to new Gothic and pop literature. With apologies to the other great authors who were bumped off the syllabus, here is the list of novels in their reading order: 1) Hanif Kureishi, *The Buddha of Suburbia* (1990), 2) Jackie Kay, *Trumpet* (1998), 3) Patrick McGrath, *The Grotesque* (1989), 4) Kazuo Ishiguro, *When We Were Orphans* (2000), 5) Nick Hornby, *High Fidelity* (1995).

The quality of the discussions in the seminar is largely dependent on the amount of preparation that you do for the course. Please allow ample time for a thorough reading of the novels prior to class and also for the supplementary texts in the reader, which will be made available at the beginning of the semester. In order to enable students to influence the teaching agenda for each session on the basis of their own research and preparation for the course, each student is kindly asked to send two questions for each class to me via e-mail by 5 p.m. on the Sunday before each class (starting with the second session). For the first class, I would kindly ask you to have read Kureishi's *The Buddha of Suburbia*.

Course Schedule

18.02.	Introduction: Mappings of the Contemporary British Novel
25.02.	Kureishi, <i>The Buddha of Suburbia</i>
03.03.	Kureishi, <i>The Buddha of Suburbia</i>
10.03.	Kureishi, <i>The Buddha of Suburbia</i>
17.03. - 28.03.	<i>Easter Holidays (no courses)</i>
31.03.	Jackie Kay, <i>Trumpet</i>
07.04.	Jackie Kay, <i>Trumpet</i>
14.04.	Patrick McGrath, <i>The Grotesque</i>
21.04.	Patrick McGrath, <i>The Grotesque</i>
28.04.	Kazuo Ishiguro, <i>When We Were Orphans</i>
05.05.	Kazuo Ishiguro, <i>When We Were Orphans</i>
12.05.	<i>Bank Holiday (no course)</i>
19.05.	Kazuo Ishiguro, <i>When We Were Orphans</i>
26.05.	Nick Hornby, <i>High Fidelity</i>
02.06.	Final Discussion and Conclusion
09.06.	<i>Optional: Written Exam</i>

Primary Texts

Hanif Kureishi, *The Buddha of Suburbia* (ISBN-10: 0571200435)

Jackie Kay, *Trumpet* (ISBN-10: 0330331469)

Patrick McGrath, *The Grotesque* (ISBN-10: 0679776214)

Kazuo Ishiguro, *When We Were Orphans* (ISBN: 0-571-205623)

Nick Hornby, *High Fidelity* (ISBN-10: 0140295569)

Secondary and Theoretical Texts (for further reading)

Philip Tew. *The Contemporary British Novel*, London, 2007 [2004].

Vera Nünning (ed.). *Der zeitgenössische englische Roman: Genres – Entwicklungen – Modellinterpretationen*. Trier: WVT 2007.

Credit Requirements

Regular attendance is mandatory and active participation is expected. On the basis of your own research and preparation for the course, you are kindly asked to send two questions for each class to me via e-mail by 5 p.m. on the Sunday before each class (starting with the second session).

Following the guidelines set out for your course of studies, you may choose the form of your final examination:

Written exam (5 ECTS) **OR** oral exam (5 ECTS) **OR** research paper (6 ECTS).

Seminar Folder and Material

All material is made available on dotlrn: <https://dotlrn.uni-mannheim.de>

This concerns the course schedule, theoretical texts and handouts.

Office Hours

Wednesdays, 11.00-12.00 (EW 268). If you cannot make it during this time, please contact me to arrange for an alternative appointment.

Research Papers

A list of topics for research papers will be distributed during the course of the semester. If you want to write on a topic not on the list, please confer with me. Please also submit an outline of your research paper ("Gliederung") before you start writing it up.

Formal requirements: Length of research papers: 10-15 pages; papers must adhere to the MLA citation rules (cf. <https://dotlrn.uni-mannheim.de>). It is mandatory to attach the following statement, dated and signed, on a separate sheet to your research papers:

„Ich versichere, dass ich die beiliegende Arbeit ohne Hilfe Dritter und ohne Benutzung anderer als der angegebenen Quellen und Hilfsmittel einschließlich des Internets angefertigt und die den benutzten Quellen wörtlich oder inhaltlich entnommenen Stellen als solche kenntlich gemacht habe.“

For detailed information and help on how to write your (first?) research paper ("Hausarbeit"), please attend the "Grundlagenkurs Hausarbeiten" (Maurus Roller, Thursdays 5.45-6.45 p.m., EW 242).